

TDB - Technisches Datenblatt

Handelsname: PERMA-PROTECTOR 640
Überarbeitet am: 01.07.2020
Version: 1.5 DE

Art.-Nr.: 1640
Datum des Inkrafttretens: 01.07.2020
Seite: 1 von 3



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG ◦ Am Hermetzacker 5 ◦ D-36154 Hosenfeld ◦ www.sst-oberflaechentechnik.de

PERMA-PROTECTOR 640

Kovalente Hochleistungsbeschichtung • Permanentes Oberflächenschutzsystem

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Kovalente Hochleistungsbeschichtung auf Polymerbasis
- Chemische Oberflächenbindung mit exzellenter Substrathaftung
- Bildung einer glasartigen Barrierschicht von ca. 5-10µm
- Selbstnivellierend, mikroplanarisierend
- Bereits bei Raumtemperatur aushärtend
- Stark hydrophobe Oberfläche
- Glanz- und farbauffrischende Wirkung
- Außergewöhnlicher Korrosionsschutz
- Easy-to-clean Eigenschaften
- Hohe UV- und Chemikalienbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Zertifiziert nach:
 - x DIN EN ISO 9227
 - x DIN EN ISO 6270-2
 - x DIN EN ISO 16474-2
 - x DIN 50021
 - x DIN 6270
 - x ISO 2810
 - x Materialprüfungen Lebensmittelkontakt
- Gebrauchsfertige Lösung

PERMA-PROTECTOR 640 erzeugt eine selbstnivellierende, permanente Barrierschicht, die chemisch an das behandelte Substrat anbindet und mit Luftfeuchtigkeit bereits bei Raumtemperatur aushärtet. **PERMA-PROTECTOR 640** bildet eine ca. 5-10µm starke, glasähnliche Schutzschicht mit hoher Beständigkeit gegenüber chemischer- und mechanischer Beanspruchung sowie UV-Belastung. Aufgrund der außergewöhnlichen Mikroplanarisierung entsteht eine stark hydrophobe Oberfläche mit **hervorragenden Korrosionsschutz- und easy-to-clean Eigenschaften**.

PERMA-PROTECTOR 640 minimiert die Wiederschmutzung sowie die Bildung von Mikroorganismen, bietet einen dauerhaften Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen und reduziert deutlich den Aufwand und die Kosten für Reinigung und Pflege bei gleichzeitig hohem Werterhalt.

2. ANWENDUNGSBEREICH

PERMA-PROTECTOR 640 eignet sich besonders für glatte, nicht saugende Oberflächen, wie beispielsweise Ein- oder Zweikomponentenlacke (Polyurethan- oder Epoxy- systeme), Polyesterlacke, GFK-Oberflächen, aber auch besonders für Metalloberflächen wie Aluminium, Zink, Edelstahl, Kupfer und Legierungen (z.B. Messing und Bronze), Glas, polierter Stein (z.B. Marmor, Granit). Typische Anwendungsfelder für **PERMA-PROTECTOR 640** sind z.B. Maschinen- und Anlagenbau, Optimierung von Reibwerten, Steigerung der Oberflächenresistenz, Korrosions- und Abrasionsschutz, Easy-To-Clean Oberflächen, Beschichtung von Tankanlagen (innen und außen), Industrieanlagen und Werkzeuge, Nutzfahrzeuge, Belüftungsanlagen, Lackoberflächen, Gastronomie und Großküchen, maritime Anwendungen, Fassadenelemente, Anti-Graffiti Barrierschicht.

3. PRODUKTANWENDUNG / WERKZEUG

Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt (MSDB) beachten. **PERMA-PROTECTOR 640** ist im angelieferten Zustand gebrauchsfertig eingestellt. **PERMA-PROTECTOR 640** kann, je nach Untergrund, mit Mikrofaser-/Reinraumtüchern oder Pads im Polierverfahren verarbeitet werden. Außerdem kann das Produkt im Spritzverfahren (Aerosolbildung vermeiden, Aerosole nicht einatmen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (u.a. Atemschutz) treffen) oder Tauchbeschichtungsverfahren appliziert werden. **Enthält brennbare Lösemittel.**

Spritzverfahren:

Verfahren: HVLP-Druckluft
Pistole: z.B. SATA minijet HVLP
Arbeitsdruck: ca. 2-3 bar
Düsen: 0,8 - 1,3 mm

Die Reinigung der Sprühpistolen kann z.B. mit n-Butylacetat erfolgen.

4. TECHNISCHE DATEN

Aussehen: farblose Flüssigkeit
Dichte: ca. 0,92 g/cm³
Bindemittelbasis: Organisches Polysilazan
Lösungsmittelbasis: n-Butylacetat

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden unsere Abnehmer nicht von der Erfordernis, unsere Produkte sorgfältig in eigener Verantwortung und durch dafür qualifiziertes Personal auf die Eignung und Funktion für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts, der betrieblichen Weiterentwicklung und Irrtümer bleiben vorbehalten.

TDB - Technisches Datenblatt

Handelsname: PERMA-PROTECTOR 640
Überarbeitet am: 01.07.2020
Version: 1.5 DE

Art.-Nr.: 1640
Datum des Inkrafttretens: 01.07.2020
Seite: 2 von 3



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG ◦ Am Hermetzacker 5 ◦ D-36154 Hosenfeld ◦ www.sst-oberflaechentechnik.de

Flammpunkt: 16 °C
Haltbarkeit: 24 Monate bei 10 °C
Gebindegrößen: 200 Liter, 5 Liter, 1 Liter, 250ml

5. VERARBEITUNGSHINWEISE

Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt (MSDB) beachten. Nur für gewerbliche Anwender. Die Verarbeitung sollte nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Vor der Anwendung sind Testflächen anzulegen bzw. Produkteignungstests vorzunehmen. Die Materialverträglichkeit dieses Produktes mit dem zu behandelnden Substrat ist vor der Anwendung stets zu überprüfen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Aerosole nicht einatmen. Nicht auf heißen Oberflächen oder in praller Sonne anwenden. Enthält brennbare Lösemittel.

6. UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Das zu beschichtende Substrat muss sauber, fettfrei und **absolut trocken** sein. Schwer zugängliche Bereiche wie Hohlräume oder Ablaufrinnen usw. müssen zusätzlich mit saugenden Tüchern getrocknet oder mit Druckluft abgeblasen werden. Beim Kontakt mit einer feuchten Substratoberfläche reagiert **PERMA-PROTECTOR 640** vorzeitig und kann die permanente Versiegelung nicht aufbauen. Die Substrattemperatur muss zwischen +5°C und +30°C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit bei 30% - 80%.

7. VERARBEITUNG

PERMA-PROTECTOR 640 muss bei einer Umgebungstemperatur von mindestens +5°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30% - 80% aufgebracht werden. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden! Die Beschichtung muss in einer trockenen Umgebung durchgeführt werden, keinesfalls im Regen. Die Beschichtung erfolgt z.B. mit Einwaschern, wobei Fehlstellen bis ca. 10min nach der Applikation nachgearbeitet werden können. Danach ist ein Überstreichen mit **PERMA-PROTECTOR 640** aufgrund des abstoßenden Effektes nicht mehr möglich. Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei ca. 15 ml/m² und sollte nicht wesentlich überschritten werden. Bei der Verarbeitung sollten immer nur kleine Mengen aus dem Originalbehälter in das Entnahmegefäß umgefüllt werden. Reste von nicht verwendetem **PERMA-PROTECTOR 640** dürfen nicht vom Entnahmebehälter in das Originalgebinde gegeben werden.

Ebenfalls zu vermeiden ist das Eintragen von Wasser Spuren in die Einwascher. Wasserfeuchte Einwascher dürfen nicht verwendet werden. Sind im Laufe der Beschichtung des Objektes Verschmutzungen auf den Einwaschern erkennbar, so sind diese gegen neue Einwascher auszutauschen, um Verschmutzungen innerhalb der **PERMA-PROTECTOR 640** Beschichtung zu vermeiden. Nach erfolgter Beschichtung können die Einwascher nicht wieder verwendet werden. Sollte die Lösung in den Entnahmebehältern gelieren oder sich ein Niederschlag bilden, ist diese nicht mehr verwendbar. Nicht mehr verwendbare Lösungen müssen sachgerecht entsorgt werden. **PERMA-PROTECTOR 640** ist nach ca. einer Stunde handtrocken („dry-to-touch“). Die empfohlenen Aushärtungsbedingungen (bis „Wetterfestigkeit“) sind:

Raumtemperatur: 8 – 12 Stunden
80 °C: zwei Stunden
130 °C – 180 °C: eine Stunde

Die vollständige Leistungsfähigkeit erreicht die **PERMA-PROTECTOR 640** Beschichtung nach einer Aushärtung von 5 bis 7 Tagen bei Raumtemperatur. Auf Metalloberflächen wie Aluminium, Stahl und Edelstahl wird zur Erreichung einer sehr guten Substrathaftung eine Aushärtung > 80 °C empfohlen.

8. SICHERHEITSHINWEISE UND LAGERUNG

Die Hinweise auf dem zugehörigen Sicherheitsdatenblatt (MSDB) sind unbedingt zu beachten. Beim Versprühen von **PERMA-PROTECTOR 640** entstehen Aerosole. Diese können ein Gefahrenpotential für den Menschen darstellen. **PERMA-PROTECTOR 640** daher nur in geschlossenen Anlagen versprühen bzw. optimal absaugen und für gute Raumbelüftung sorgen um die Ausbreitung von Aerosolen in der Arbeitsumgebung zu verhindern. Aerosole nicht einatmen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Für die Zusendung der aktuellen Produktdokumentation (TDB, MSDB) kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter: technik@sst-oberflaechentechnik.de

9. REINIGUNG

Die Reinigung von mit **PERMA-PROTECTOR 640** beschichteten Oberflächen sollte mit Reinigern im pH-Bereich 3 – 12 erfolgen (Empfehlung SST "NEUTRAL-CLEAN"). Ein Einsatz von starken (Mineral-) Säuren oder

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden unsere Abnehmer nicht von der Erfordernis, unsere Produkte sorgfältig in eigener Verantwortung und durch dafür qualifiziertes Personal auf die Eignung und Funktion für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts, der betrieblichen Weiterentwicklung und Irrtümer bleiben vorbehalten.

TDB - Technisches Datenblatt

Handelsname: PERMA-PROTECTOR 640
Überarbeitet am: 01.07.2020
Version: 1.5 DE

Art.-Nr.: 1640
Datum des Inkrafttretens: 01.07.2020
Seite: 3 von 3



SST Oberflächentechnik GmbH & Co. KG ◦ Am Hermetzacker 5 ◦ D-36154 Hosenfeld ◦ www.sst-oberflaechentechnik.de

Alkalien ist zu vermeiden bzw. auch nicht erforderlich, da im Allgemeinen zur Reinigung nach Beschichtung mit **PERMA-PROTECTOR 640** Neutralreiniger genügen um ein sehr gutes Reinigungsergebnis zu erzielen.

10. HINWEISE ZUR PRODUKTEIGNUNG

Vor einer möglichen Anwendung ist eine Eignungsprüfung unter realistischen Bedingungen (Produktionsbedingungen) durchzuführen. Dabei kann die Dosierungsmenge an die Substrateigenschaften angepasst werden. Für eine individuelle Anwendungsberatung kontaktieren Sie bitte unseren technischen Service unter:

technik@sst-oberflaechentechnik.de

Gerne führen wir auch gemeinsam mit Ihnen eine Validierung in Ihrer Produktionsstätte durch.

11. TECHNISCHER SERVICE

Unsere Anwendungstechnik steht für die Beantwortung technischer Fragen bezüglich Performance, Anwendung und chemischer Spezifikationen gerne zur Verfügung. Diese technische Information ersetzt nicht das zugehörige Sicherheitsdatenblatt (MSDB). Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche auf Produkteignung sind durchzuführen. Da die Anwendung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Produktqualität.

12. NOTRUFNUMMER

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM MAINZ

TEL.: +49 (0) 6131 - 19240

Beratung in deutscher oder englischer Sprache.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden unsere Abnehmer nicht von der Erfordernis, unsere Produkte sorgfältig in eigener Verantwortung und durch dafür qualifiziertes Personal auf die Eignung und Funktion für die vorgesehenen Zwecke zu überprüfen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts, der betrieblichen Weiterentwicklung und Irrtümer bleiben vorbehalten.